

# Pässe annehmen in Bewegung

Erscheinungsform: Gemeinsam in Puckbesitz bleiben und situationsangepasste Lösungen finden

SCHLÜSSELEMENT / AKZENT

**Pässe annehmen und anbieten**

ZIELGRUPPE & PHASE

**U12 (Phase F2/F3)**

## Pädagogischer Rahmen & Zielsetzung

### Zielbeschreibung

Die Kinder verstehen, sich in freien Räumen aktiv anzubieten, und entdecken, wie sie dort erfolgreich Pässe annehmen.

### Teachingpoints

- Eine gute Kommunikation unter den Kindern ist entscheidend.
- Den freien Raum suchen.
- Sich orientieren, wo die Mitspielerinnen und Mitspieler sind.
- Sich vor der Puckannahme über die Position der Mitspielerinnen und Mitspieler orientieren, um schneller agieren zu können.

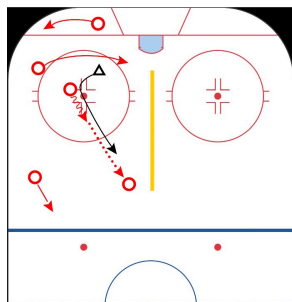
### Entwicklungsfragen

- Wie gelingt es dir, dich von einer Gegenspielerin oder einem Gegenspieler zu lösen?
- Was musst du tun, damit dich deine Mitspielerinnen und Mitspieler anspielen können?
- Wenn du im Puckbesitz bist, welches Kind spielst du an? Weshalb?
- Welche Möglichkeiten hast du, damit du immer weisst, wo deine Mitspielerinnen und Mitspieler sind?

## EINSTIEG (8 MIN.)

### Puck-Pass-Spiel

Einstiegsform



#### Basisform

Ein Kind ist Fängerin oder Fänger und jagt fünf weitere Kinder. Diese spielen sich einen Puck zu. Die Fängerin oder der Fänger darf nur das Kind im Puckbesitz fangen, indem sie oder er es mit der Hand berührt. Ein verfolgtes Kind kann sich deshalb durch einen Pass zu einem Mitspielerkind vor der Fängerin oder dem Fänger schützen.

#### Erleichtern

Kinder im Kreis aufstellen, Fängerin oder Fänger jagt im Kreis.

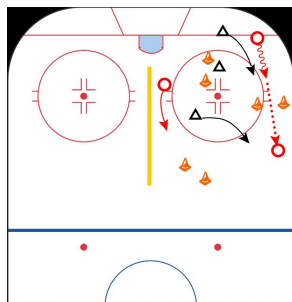
#### Erschweren

Mehr Fängerinnen und Fänger oder mehr Pucks einsetzen; Hindernisse auf dem Feld positionieren.

## ABSCHLUSS (8 MIN.)

### «Törli»-Pass-Spiel

Abschlussspiel



#### Basisform

Zwei Teams spielen mit einem Puck gegeneinander. In der Spielzone stehen Pylonentore. Gelingt dem puckführenden Kind ein Pass durch ein Tor zu einem Teammitglied, gilt dies als ein Tor. Die verteidigenden Kinder versuchen, den Puck zurückzugewinnen oder ein offenes Tor zu besetzen. Wer schafft in der vorgegebenen Zeit am meisten Torpässe?

#### Erleichtern

Grössere Tore verwenden.

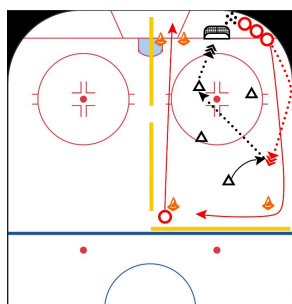
#### Erschweren

Passarten vorgeben.

## HAUPTTEIL (4 POSTEN, 40 MIN.)

### Baseball

Posten 1



#### Basisform

In einem mit vier Pylonen markierten Spielfeld steht ein Team innerhalb des Felds (Feldteam), das andere Team ausserhalb (Läuferteam). Das erste Kind des Läuferteams spielt den Puck ins Spielfeld und fährt von Pylone zu Pylone, um Laufpunkte zu sammeln. Das Feldteam passt den Puck rasch untereinander und schiesst auf das Tor. Ist der Puck im Tor, stoppt die Zeit für das Sammeln der Laufpunkte.

#### Erleichtern

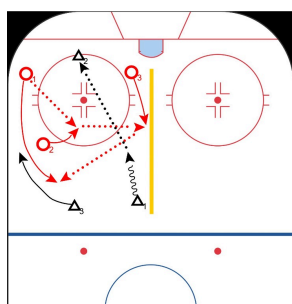
Drei Pässe spielen, ohne Torabschluss.

#### Erschweren

Jedes Kind muss den Puck vor dem Torschuss einmal berühren.

### Nummernpassen

Posten 2



#### Basisform

Die Kinder bilden Dreier- oder Viererteams und nummerieren sich. Jedes Team hat einen Puck. Die Kinder fahren in der vorgegebenen Zone durcheinander und passen sich den Puck zu, wobei sie die Zahlenreihenfolge einhalten.

#### Erleichtern

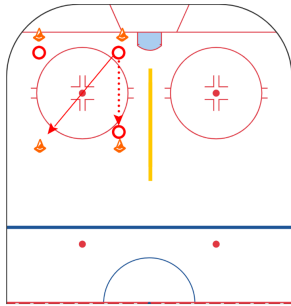
Stehend ausführen.

#### Erschweren

Pucks zwischen den Gruppen austauschen; Reihenfolge ändern; mit zwei Pucks spielen.

## Mit freiem Platz

Posten 3



### Basisform

Auf dem Spielfeld steht eine Pylone mehr, als es Kinder hat. Die Kinder passen sich den Puck zu. Nach der Passabgabe besetzt die Passgeberin oder der Passgeber die freie Pylone.

### Erleichtern

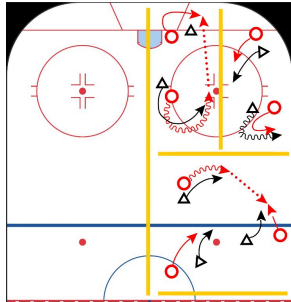
Passreihenfolge vorgeben.

### Erschweren

Das Feldteam wartet geschlossen in der Feldmitte, bis der Puck vom Läufersteam ins Feld gespielt wird.

## Schnapp-Puck-Spiel

Posten 4



### Basisform

Die Kinder bilden Zweier- oder Dreierteams und spielen 2:2 oder 3:3 in einem definierten Spielfeld. Wer schafft drei Pässe, ohne dass die gegnerischen Kinder den Puck berühren oder erobern? Es gewinnt, wer zuerst drei Punkte erzielt.

### Erleichtern

Grösseres Feld verwenden; Joker für das puckbesitzende Kind einsetzen.

### Erschweren

Kleineres Feld verwenden; Passfolge vorgeben; nur Backhandpässe erlauben.

Bei dieser Trainingsplanung handelt es sich um einen Entwurf. Wir sind dankbar für Rückmeldungen zu Inhalt, Umsetzbarkeit und Layout. Meldet euch direkt bei Emanuel Frei: [emanuel.frei@sihf.ch](mailto:emanuel.frei@sihf.ch)